

KOMMUNIQUE

Vogelgrippe: Ende der Zeit des Vogelzugs: Lockerung der Abschirmpflicht

Die Föderale Nahrungsmittelagentur AFSCA teilt mit, dass ab dem 1. November 2006 die Abschirmpflicht, die seit dem 11. September für Geflügel aus privater Haltung galt, gelockert wird. Die vorbeugenden Maßnahmen waren ergriffen worden, um das belgische Geflügel während der Zeit des Vogelzugs im Herbst vor einer Ansteckung mit dem hoch pathogenen Virus H5N1 der Vogelgrippe zu schützen. Die AFSCA hatte die Maßnahmen angeordnet, auf Basis wissenschaftlicher Gutachten des Belgischen Königlichen Instituts der Naturwissenschaften. Sie bestätigen, dass die größte Gefahr der Übertragung des Virus von wildlebenden Zugvögeln auf Hausgeflügel derzeit vorüber ist. Daher werden die Schutzmaßnahmen ab dem 1. November gelockert.

Die Lockerung hat zur Folge, dass in ganz Belgien die privaten Geflügelzüchter nicht mehr verpflichtet sind, ihre Tiere abzuschirmen. Private Geflügelhalter in den gefährdeten Zonen sind hingegen weiterhin angehalten, ihre Tiere im Innern zu füttern und zu tränken.

Gewerbliche Geflügelzüchter außerhalb der gefährdeten Zonen können ihre Tiere ohne besonderen Schutz ins Freie lassen, sind aber verpflichtet, in den gefährdeten Zonen ihre Vögel abzuschirmen und auf dem gesamten belgischen Territorium ihre Vögel an einem geschützten Ort zu füttern und zu tränken.

Geflügel aus privater Haltung darf wieder an Veranstaltungen und Versammlungen zum Zweck des Verkauf oder Austausch von Tieren teilnehmen. Hingegen bleibt die Teilnahme von Geflügel aus gewerblicher Haltung an belgischen Wettbewerben und Ausstellungen verboten.

Was Märkte betrifft, so sind lediglich solche erlaubt, bei denen die Händler von einander getrennt werden und die Herkunft der Tiere garantiert ist, ganz gleich um welche Geflügel- oder Vogelart es sich handelt.

Schlussendlich wird das Verfahren, welches die Trennung von Geflügel aus gewerblicher Haltung vorsieht, ebenfalls gelockert.

Zusätzliche Informationen zu Vogelgrippe erhalten Sie auf der Internetseite www.influenza.be oder unter der Rufnummer 0800 99 777.

Zusätzliche Informationen für gewerbliche Züchter finden Sie unter www.afsca.be
→ professionnels → grippe aviaire

Kontaktperson für die französischsprachige Presse: Pierre Cassart 0477 69 35 65
Kontaktperson für die niederländischsprachige Presse: Pascal Houbaert 0475 20 66 73

